



SCHULUNGSPROGRAMM

PSA GEGEN ABSTURZ und Rettungsausrüstung

PROFESSIONELLE AUSBILDUNGEN

für ein sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

INHALT

Einleitung zum Schulungsprogramm	3
Zusammenfassung der AUVA-Broschüre	4
Ausbildungsinhalte.....	4
Allgemeine Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes.....	4
Allgemeine Grundlagen zur PSAgA und RA.....	5
Bauarten und praktische Anwendung der PSAgA und RA	5
Bauarten und praktische Anwendung der PSAgA und RA	6
Rettung.....	6
Erste Hilfe.....	6
Wichtige Informationen zu unseren Ausbildungen	7
Schulungsort	7
Schulungsort	8
Schulungsort	9
Ausrüstung	10
Teilnehmer	10
Terminvereinbarung	10
Schulungsbestätigung	10
Auffrischungsschulung	10
AUSBILDUNGSANGEBOT	11
Dach - Grundkurs 2 Tage.....	12
Beengte Räume - Grundkurs 2 Tage.....	13
Stahl- und Anlagenbau - Grundkurs 2 Tage	14
Facility - Grundkurs 2 Tage.....	15
Hochregallager - Grundkurs 2 Tage	16
Freileitungsbau - Grundkurs 2 Tage	17
Holzmast - Grundkurs 2 Tage.....	18
Mobilfunk - Grundkurs 2 Tage.....	19
Felsräumen - Grundkurs 2 Tage	20
Hubsteiger - Grundkurs 1 Tag.....	21
Turmdrehkran - Grundkurs 2 Tage	22
SACHKUNDIGER für PSAgA nach PSA-V §14 - 2 Tage.....	23
Sachkundiger für PSAgA/RA nach DGUV Grundsatz 312-906 - 3 Tage	24
Seilzugangs- und Positionierungsverfahren nach FISAT® - 5 Tage	25
Level 1 – Grundausbildung Höhenarbeiter.....	25
Level 2 – Aufbaukurs Höhenarbeiter	26
Level 3 – Aufsichtsführender Höhenarbeiter	27

Einleitung zum Schulungsprogramm für PSA gegen Absturz und Rettungsausrüstung

Bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen spielt die Sicherheit eine überlebenswichtige Rolle. Der Gesetzgeber fordert demnach umfangreiche Unterweisungen für die Verwendung von PSA gegen Absturz/PSAgA und Rettungsausrüstung/RA mindestens einmal jährlich (Verweis auf PSA-V §7 und §14). Die Umsetzung in die Praxis wurde in der Broschüre der AUVA „[Broschüre "Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz und Rettungsausrüstungen" \(auva.at\)](#)“ umfassend ausgeführt.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen der AUVA führt Teufelberger bereits seit über 10 Jahren professionelle Sicherheitstrainings, Unterweisungen und Schulungen für PSAgA/RA-Anwender, direkt vor Ort oder im Teufelberger-Training-Center (TTC) durch.



[Broschüre "Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz und Rettungsausrüstungen" \(auva.at\)](#)

Zusammenfassung der AUVA-Broschüre

- Alle Personen die mit PSAGa und RA beruflich arbeiten
- Nicht für Personen die Seilzugangs- und Positionierungsverfahren anwenden
- Nicht für freiwillige und professionelle Einsatzkräfte
- Anforderung an Fachkundige (Unterweisende)
 - 18. Lebensjahr vollendet
 - theoretische Kenntnisse
 - praktische Fähigkeiten
 - körperlich geeignet
 - geistig und charakterlich geeignet
 - Ersthelfer
- Anforderung an den Übungsort/Objekt – Arbeitsplatzbezogen (am besten am Arbeitsplatz)
- Fachkundige müssen sich regelmäßig fortbilden

Ausbildungsinhalte

Allgemeine Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes

- Grundsätze der Gefahrenverhütung
- Rechte und Pflichten von AG und AN, Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung, Information und Unterweisung, Verantwortung und Haftung
- STOP-Prinzip
- verwendete Unterlagen: ASchG, PSA-V, Bau-V, AUVA-Publikationen, Herstellerinformationen

Allgemeine Grundlagen zur PSAgA und RA

- Auswahl der richtigen PSAgA/RA auf Basis der Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Systemkompatibilität
- Gebrauchsanleitung der PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Gebrauchsdauer
- Pflege, Wartung und Lagerung
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Kombination mit anderen PSA-Arten – Wechselwirkung
- Zusätzliche Ausrüstung (Anbauausrüstung wie Rettungskurbel, -winde, Kantenschutz usw.)
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln (Schäden, Ablegereife)
- Wiederkehrende Prüfung
- Auftretende Kräfte und Energien
- Anschlagrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren durch äußere Einflüsse
(zB Witterung, Freileitung, Kranbewegungen, Schüttgüter in Silos, Chemikalien, Wasser)
- Verweis auf spezifische Schutzmaßnahmen (zB Befahren von Behältern, Hygiene etc.)
- Rettungskonzept

Bauarten und praktische Anwendung der PSAgA und RA

Für die sichere Benutzung der PSAgA/RA sind folgende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln:

- Erläuterung der Systeme samt Anwendungsverfahren
(Auffang-, Rückhalte- sowie Positionierungssysteme)
- Anlegen und Benutzen eines Auffanggurtes
- Verbindungselemente
- Verbindungsmittel
- Falldämpfer
- Höhengsicherungsgeräte
- mitlaufendes Auffangsystem an beweglicher und fester Führung
- Rettungsgurte, Rettungsschlaufen

Bauarten und praktische Anwendung der PSAgA und RA

- zweite unabhängige Sicherung bei den Übungen
- Beurteilung und Verwendung von Anschlagpunkten
- Beurteilung der Tragfähigkeit des Bauwerkes/Untergrundes für temporär verwendete Anschlagmöglichkeiten
- Anschlagtechnik (Reduktionsfaktoren der Festigkeit durch Kanten, Knoten und Winkel von Schlingen und Seilen)
- Teleskopstange
- Sicht- und Funktionsprüfung
 - Sturzraumbeurteilung (Sturzstrecke, Sicherheitsabstände)

Rettung

Rettungsübungen beinhalten:

- Rettungsverfahren (Immer mit Redundanz!)
- Anschlagen der Rettungsausrüstung (Auswahl und Lage der Anschlagpunkte)
- Benutzen der Teleskopstange in einer Rettungssituation
- Entlastungsverfahren
- Sicht- und Funktionskontrolle der RA

Erste Hilfe

Als Maßnahmen der Ersten Hilfe sind zu vermitteln bzw. zu üben:

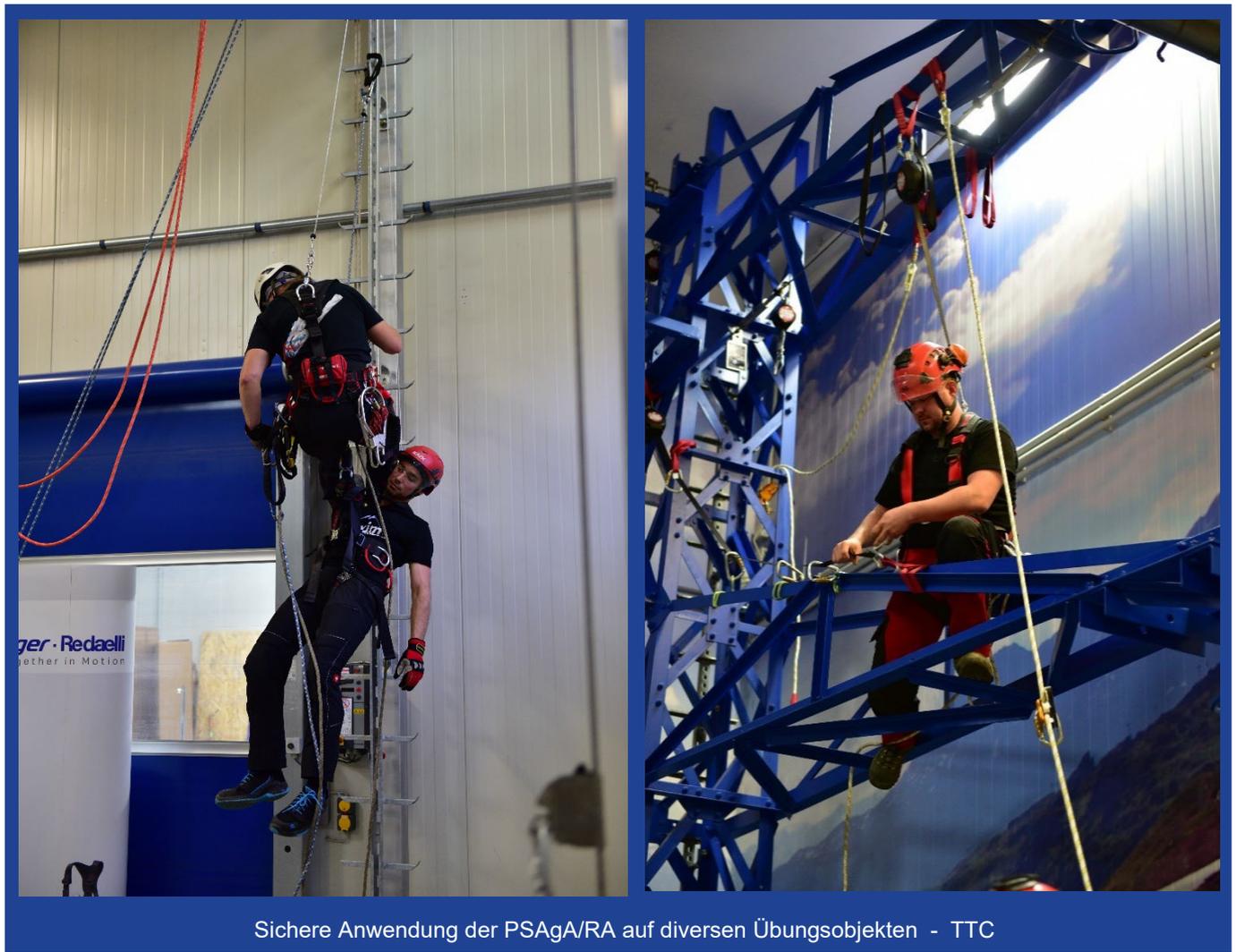
- besondere Gefahren durch Hängetrauma
- abweichende Schocklagerung
- besondere Gefahren unter veränderten atmosphärischen Bedingungen

Wichtige Informationen zu unseren Ausbildungen

Schulungsort

TEUFELBERGER-TRAINING-CENTER (TTC)

In unserer hauseigenen Trainingshalle können diverse Ausbildungen in einem witterungsgeschützten Raum abgehalten werden. Mit ausreichend Platz für die theoretische Unterweisung, sowie allen erforderlichen Strukturen für PSA gegen Absturz, Seilzugangstechnik und Höhenrettung bieten wir in unserem Schulungs- und Kompetenzzentrum professionelle Sicherheitstrainings und Schulungen, ganz auf Ihre Anwendungs- und Bedarfsfälle ausgerichtet.



Schulungsort



Theoretische Unterweisung - TTC

Stets am aktuellen Stand der Technik und der internationalen Standards vermitteln wir in allen unseren Ausbildungen genaue Vorgaben und Informationen, damit die unterwiesene Person ihre PSA gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen sicher und optimal anwenden kann.



Übungsobjekt „beengte Räume“ - TTC



Höhenrettung - TTC

Die vorhandenen Übungsobjekte und Strukturen aus unterschiedlichsten Anwendungsbereichen simulieren absolut realitätsnahe Einsatzgebiete in der Höhe, als auch in der Tiefe.

Schulungsort

VOR ORT

Gerne führen wir die Unterweisungen auch bei Ihnen vor Ort durch. Dazu müssen alle erforderlichen Strukturen vorhanden sein, die den Anforderungen zur praktischen Durchführung der Unterweisungen entsprechen – diese müssen in einem ordentlichen Zustand und jährlich geprüft sein (inkl. Dokumentation). Bei Schlechtwetter muss es eine Alternative geben!

Theorie-Raum:

Für die theoretische Unterweisung benötigen wir einen passenden Raum, ausgestattet mit Tischen, Stühlen, einem Beamer (mit VGA-Anschluss) und mit genügend Platz für alle Teilnehmer und den Trainer.



Objekte mit ausreichend statischer Tragfähigkeit zum Anschlag der PSAgA/RA, praxisbezogene Objekte, sowie vorhandene Anschlagseinrichtungen und Sicherungssysteme sind zur Abhaltung der praktischen Übungen unbedingt erforderlich.

Ausrüstung

Für den Anwender ist es natürlich am besten, wenn dieser mit seiner eigenen PSAgA/RA an der Unterweisung teilnimmt. Die Ausrüstung muss in einem ordentlichen Zustand und jährlich überprüft sein (inkl. Dokumentation).

Bei Unterweisungen in unserem Training-Center haben wir im Notfall genügend PSA zum Ausleihen.

Teilnehmer

Unsere Unterweisungen werden grundsätzlich mit maximal 8 Teilnehmern durchgeführt. Die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer richtet sich jedoch nach der Art der Ausbildung.

Terminvereinbarung

Nach Vereinbarung eines Termins ist dieser verbindlich gebucht. Bei kurzfristiger Terminabsage fallen für den entstandenen Aufwand, wie folgt Kosten an bzw. werden diese in Rechnung gestellt: 3 bis 10 Werkzeuge: 50%, 0 bis 2 Werkzeuge: 100%.

Schulungsbestätigung

Je nach Art der Ausbildung erhalten die Teilnehmer nach absolvierter Ausbildung die entsprechende Schulungsbestätigung bzw. ein Zertifikat. Bei Ausbildungen „Sachkundiger für PSAgA und RA“, sowie „Seilzugangs- und Positionierungsverfahren“ ist für die Ausstellung der Schulungsbestätigung bzw. des Zertifikats eine positiv absolvierte Prüfung die Voraussetzung.

Auffrischungsschulung

Zur Aufrechterhaltung erworbener Qualifikation und sicheren Anwendung Ihrer PSA gegen Absturz ist lt. PSA-Verordnung eine jährliche Auffrischungsschulung vorgeschrieben.

Diese umfasst eine 1tägige Wiederholungsunterweisung, bestehend aus einer verkürzten theoretischen Einweisung (ca. 2 Stunden) und praktischen Übungen im größeren Umfang (ca. 6 Stunden).

AUSBILDUNGSANGEBOT

- Dach – Grundkurs 2 Tage
- Beengte Räume – Grundkurs 2 Tage
- Stahl- und Anlagenbau – Grundkurs 2 Tage
- Facility – Grundkurs 2 Tage
- Hochregallager – Grundkurs 2 Tage
- Freileitungsbau – Grundkurs 2 Tage
- Holzmast – Grundkurs 2 Tage
- Mobilfunk – Grundkurs 2 Tage
- Felsräumen – Grundkurs 2 Tage
- Hubsteiger – Grundkurs 1 Tag
- Turmdrehkran – Grundkurs 2 Tage
- Sachkundiger für PSAgA nach PSA-V §14 - 2 Tage
- Sachkundiger für PSAgA/RA
nach DGUV Grundsatz 312-906 - 3 Tage
- Seilzugangs- und Positionierungsverfahren
nach FISAT® - 5 Tage
 - Level 1 – Grundausbildung Höhenarbeiter
 - Level 2 – Aufbaukurs Höhenarbeiter
 - Level 3 – Aufsichtsführender Höhenarbeiter



Dach - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Gewerkenehmer, die auf Dächern ihre Tätigkeiten zur Herstellung wie auch zur Wartung baulicher Anlagen verrichten, wenn kollektive Sicherheitsmaßnahmen nicht angewendet werden können (Dachdecker, Schwarzdecker, Spengler, Zimmerer, Rauchfangkehrer, Monteure und Servicetechniker für diverse Haustechnikgeräte und Energiegewinnungssysteme). Es wird der richtige Umgang mit PSA gegen Absturz geschult.

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagereinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffang-, Rückhalte- und Positionierungssysteme
- Anschlagereinrichtungen
- variable Anschlagereinrichtungen
- Verbindungselemente
- Einfache Rettung eines Verunfallten nach unten mit Abseilgerät inkl. Rettungshubeinrichtung
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAgA herzustellen und eine einfache Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Beengte Räume - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Gewerkenehmer (Einfahrende), die in beengten Räumen wie Kanalschächten, Behältern, Silos und diversen anderen Schächten ihre Arbeit verrichten (Mitarbeiter von abwassertechnischen Betrieben, Kläranlagen, Kommunalbetrieben und alle Gewerkenehmer, die Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten in diesen beengten Räumen durchführen). Es wird der richtige Umgang mit PSA gegen Absturz geschult.

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAG/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Kombination mit anderer PSA (Wechselwirkung PSAG und Atemschutz)
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagleinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAG/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffangsysteme wie Höhensicherungsgerät inkl. Rettungshubeinrichtung
- Personenwinde und Redundanz
- variable Anschlagleinrichtungen
- Materialwinde
- Verbindungselemente
- Rettungsgurte / Rettungsschlaufen
- Rettung eines Verunfallten nach oben mit Höhensicherungsgerät inkl. Rettungshubeinrichtung
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAG herzustellen und eine einfache Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Stahl- und Anlagenbau - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Gewerkenehmer, die Begehung von Kranbahnen in Seilsicherungssystemen durchführen, sowie auf diversen Stahlstrukturen der Industrieanlagen, ihre Tätigkeiten zur Herstellung wie auch zur Wartung baulicher Anlagen verrichten, wenn kollektive Sicherungsmaßnahmen nicht angewendet werden können (Industrieanlagenmonteure, Stahlbauer, Schlosser, Maschinenbauer).
Es wird der richtige Umgang mit PSA gegen Absturz geschult.

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAG/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlageneinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAG/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffang-, Rückhalte- und Positionierungssysteme
- Anschlageneinrichtungen wie horizontale Seilsicherungssysteme
- variable Anschlageneinrichtungen wie temporäre Sicherungssysteme, Trägerklemmen
- Verbindungselemente
- Einfache Rettung eines Verunfallten nach unten mit Abseilgerät inkl. Rettungshubeinrichtung
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAG herzustellen und eine einfache Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Facility - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die in der Objektreinigung tätig sind. Folgende Tätigkeiten bzw. Arbeitsplätze werden mit dieser Unterweisung abgedeckt: Fensterputzen innen mit Leiter, Fensterputzen, Fassaden reinigen und Sonnenschutz reinigen außen mit Gerüst und Hubsteiger, Reinigungsarbeiten auf Flachdächern unter Verwendung von vorhandenen Anschlagseinrichtungen.

Es werden keine Seilzugangs- und Positionierungsverfahren ausgebildet (siehe FISAT Seite 25)!

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAG/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagseinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAG/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffang-, Rückhalte- und Positionierungssysteme
- Anschlagseinrichtungen wie Einzelanschlagpunkte und horizontale Seilsicherungssysteme
- Verbindungselemente
- Einfache Rettung eines Verunfallten nach unten mit Abseilgerät inkl. Rettungshubeinrichtung
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAG herzustellen und eine einfache Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Hochregallager - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die Wartungs-, Instandsetzungs- und Servicearbeiten, sowie Störungsbehebung in Hochregalläger durchführen müssen. Sicheres Auf- und Absteigen am Regalbediengerät, Sichern am Hubschlitten, sowie Einsteigen ins Regal inkl. der Rettung eines Verunfallten aus diesen Situationen und Selbst-Evakuierung des Bedieners bei Hochregalstaplern, sind Inhalte dieser Ausbildung.

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagereinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffang-, Rückhalte- und Positionierungssysteme
- mitlaufende Auffanggeräte an fester Führung
- Verbindungselemente
- Einfache Rettung eines Verunfallten nach unten mit Abseilgerät inkl. Rettungshubeinrichtung
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAgA herzustellen und eine einfache Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Achtung! Die Unterweisung kann sinnvollerweise nur vor Ort in einem Hochregallager abgehalten werden!

Freileitungsbau - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die Montage- und Servicearbeiten auf Freileitungsmasten (Gittermasten) durchführen. In dieser Ausbildung werden Arbeiten auf Holzmasten sowie Handymasten (Mobilfunk) nicht behandelt (siehe „Holzmast“ und „Mobilfunk“ Kurse)!

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V, ÖNORM Z1700)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagereinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffang- und Positionierungssysteme
- Aufstiegstechniken, Sicherung am Ausleger und an der Kette
- Rettung eines Verunfallten
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAgA herzustellen und eine Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Holzmast - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die Montage- und Servicearbeiten auf Holzmasten durchführen. In dieser Ausbildung werden Arbeiten auf Freileitungsmasten sowie Handymasten (Mobilfunk) nicht behandelt (siehe „Freileitungsbau“ und „Mobilfunk“ Kurse)!

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V, ÖNORM Z1700)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagereinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Positionierungssysteme, Steigeisen
- Aufstiegstechniken, Sicherung
- Rettung eines Verunfallten
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAgA herzustellen und eine Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Mobilfunk - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die Montage- und Servicearbeiten auf Mobilfunkmasten (Gittermasten) durchführen. In dieser Ausbildung werden Arbeiten auf Holzmasten sowie Freileitungsmasten nicht behandelt (siehe „Holzmast“ und „Freileitungsbau“ Kurse)!

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V, ÖNORM Z1700)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagereinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffang- und Positionierungssysteme
- Aufstiegstechniken, mitlaufendes Auffanggerät an fester Führung
- Rettung eines Verunfallten
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAgA herzustellen und eine Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Felsräumen - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die Arbeiten an Felswänden wie Montagen von Steinschlagschutzsystemen, Sprengungen, Bohr-, Anker- und Betonierarbeiten durchführen. Eine Ausbildung für Seilzugangs- und Positionierungsverfahren (FISAT) wird empfohlen!

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlageneinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Arbeitsgurttes inkl. Hängeproben
- Auffang- und Positionierungssysteme, Systeme für seilunterstützten Zugang
- Abseilen in der Zweiseiltechnik (aktiv und passiv)
- Aufstiegstechniken
- Seilschutz
- Rettung eines Verunfallten
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAgA herzustellen und eine Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

Hubsteiger - Grundkurs 1 Tag

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen ihre Tätigkeiten verrichten. Es wird die richtige Sicherung im Arbeitskorb geschult. Für alle anderen Anwendungen muss ein anderer Kurs, wie zB. „Stahl- und Anlagenbau“ gebucht werden.

- Dauer: 1 Tag
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. 2 Stunden)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen (M820)
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagereinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 6 Stunden)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Verwendung des Höhensicherungsgerätes
- Anschlagpunkte im Korb
- Rettung eines Verunfallten (technisch durch den Hubsteiger)
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es ein Grundwissen für das Sichern in Hubarbeitsbühnen herzustellen und auf Gefahren hinzuweisen.

Turmdrehkran - Grundkurs 2 Tage

Dieser Grundkurs ist für alle Arbeitnehmer, die Montage- und Servicearbeiten auf Turmdrehkränen durchführen.

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, Höhentauglichkeit

THEORIE-Inhalt (Dauer ca. ½ Tag)

- Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes (ASchG, BauV, PSA-V)
- STOP-Prinzip
- AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung/Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAgA/RA
- Kennzeichnung
- Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicht- und Funktionsprüfung, Erkennen von Mängeln
- jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagereinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept – Rettungskette
- Erste Hilfe Maßnahmen – Hängetrauma

PRAXIS-Inhalt (Dauer ca. 1½ Tage)

- Anlegen und Anpassen des Auffanggurtes inkl. Hängeproben
- Auffang- und Positionierungssysteme
- Aufstiegstechniken, Sicherungstechniken
- Horizontale Seilsicherungen, Temporäre Sicherungssysteme
- Rettung eines Verunfallten vom Turm, Ausleger und Gegenausleger
- Erste Hilfe Maßnahmen

Ziel der Ausbildung ist es einen allgemeinen Wissensstand über die richtige Verwendung der PSAgA herzustellen und eine Rettung des Kollegen vor Ort durchführen zu können.

SACHKUNDIGER für PSAGa nach PSA-V §14 - 2 Tage

Diese Ausbildung ist für alle Personen, die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz überprüfen. Die gesetzlichen Vorgaben und die Hersteller der Produkte fordern eine Überprüfung der PSAGa mind. 1x jährlich durch eine sachkundige Person. Ziel der Ausbildung ist es ein umfangreiches Wissen über PSAGa/RA herzustellen und den betriebssicheren Zustand der Ausrüstung feststellen zu können. Ausgenommen: Höhensicherungsgeräte, Abseilgeräte und fixe Anschlagseinrichtungen für welche, laut Gebrauchsanleitung der Hersteller, eine spezielle Ausbildung erforderlich ist. Der Test muss positiv absolviert werden, um eine Bestätigung zu erhalten!

- Dauer: 2 Tage
- Voraussetzung: 18 Jahre, überdurchschnittliche Erfahrung im Umgang mit PSAGa; PSAGa-Anwendergrundausbildung absolviert; Personen, von denen anzunehmen ist, dass sie diese Aufgaben verantwortungsvoll und gewissenhaft erfüllen.

THEORIE / Inhalt (Dauer ca. 8 Stunden)

- Gesetze und Verordnungen (ASchG, BauV, PSA-V, BauKG, AStV,)
- STOP-Prinzip, AUVA Publikationen
- Gefährdungsbeurteilung / Evaluierung
- Auswahl der richtigen PSAGa/RA
- konstruktive Zusammenhänge der PSAGa/RA
- Normen der einzelnen Produkte, Baumusterprüfung, Kategorien der PSA
- Kennzeichnung, Lebensdauer
- Pflege, Wartung, Lagerung
- bestimmungsgemäße Verwendung
- Überprüfung der Produkte, Erkennen von Mängeln, jährliche Überprüfung
- auftretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)
- Anschlagseinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten
- Gefahren bei der Verwendung von PSAGa/RA (äußere Einflüsse)
- Rettungskonzept / Rettungskette, Erste Hilfe Maßnahmen / Hängetrauma

PRAXIS / Inhalt (Dauer ca. 8 Stunden)

- praktische Anwendung der PSAGa (Allgemeines)
- praktische Übung zur Feststellung von Mängeln anhand von Demonstrationsobjekten
- praktische Prüfung und schriftliche Verständniskontrolle (Test)
- Abschluss mit Zertifikat – nur nach positiv bestandener Prüfung

Lt. DGUV 312-906 gilt für die Aufrechterhaltung der Qualifikation als sachkundige Person Folgendes:
Zur Aufrechterhaltung ihrer Qualifikation und im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht hat die sachkundige Person fortlaufend ihr Wissen dem Stand der Technik anzupassen, dies kann zB erfolgen durch: regelmäßige Tätigkeit als sachkundige Person, Teilnahme an Kursen von Herstellern oder Fachverbänden, Teilnahme an geeigneten Fachveranstaltungen und Messen, Ausbilder- und Trainertätigkeit im jeweiligen Teilbereich.

Wir, Fa. Teufelberger Seil Ges.mbH, empfehlen eine Auffrischung mindestens alle 2 Jahre!

Sachkundiger für PSAgA/RA nach DGUV Grundsatz 312-906 - 3 Tage

Diese Ausbildung ist für alle Personen, die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz überprüfen und damit in Deutschland beschäftigt sind. Die gesetzlichen Vorgaben und die Hersteller der Produkte fordern eine Überprüfung der PSAgA mind. 1x jährlich durch eine sachkundige Person. Ziel der Ausbildung ist es ein umfangreiches Wissen über PSAgA/RA herzustellen und den betriebssicheren Zustand der Ausrüstung feststellen zu können. Ausgenommen: Höhensicherungsgeräte, Abseilgeräte und fixe Anschlagseinrichtungen für welche, laut Gebrauchsanleitung der Hersteller, eine spezielle Ausbildung erforderlich ist. Der Test muss positiv absolviert werden, um eine Bestätigung zu erhalten!

- Dauer: 3 Tage (24 Einheiten á 45min)
- Voraussetzung: 18 Jahre, überdurchschnittliche Erfahrung im Umgang mit PSAgA; PSAgA-Anwendergrundausbildung absolviert; Personen, von denen anzunehmen ist, dass sie diese Aufgaben verantwortungsvoll und gewissenhaft erfüllen.

- THEORIE / Inhalt (Dauer 1,5 Tage)

Gesetze und Verordnungen (ASchG, BauV, PSA-V, BauKG, AStV,)

STOP-Prinzip, AUVA Publikationen

Gefährdungsbeurteilung / Evaluierung

Auswahl der richtigen PSAgA/RA

konstruktive Zusammenhänge der PSAgA/RA

Normen der einzelnen Produkte, Baumusterprüfung, Kategorien der PSA

Kennzeichnung, Lebensdauer

Pflege, Wartung, Lagerung

bestimmungsgemäße Verwendung

Überprüfung der Produkte, Erkennen von Mängeln, jährliche Überprüfung

auf tretende Kräfte und Energien (Sturzfaktor)

Anschlagseinrichtungen, Anschlagmöglichkeiten

Gefahren bei der Verwendung von PSAgA/RA (äußere Einflüsse)

Rettungskonzept / Rettungskette, Erste Hilfe Maßnahmen / Hängetrauma

- PRAXIS / Inhalt (Dauer 1,5 Tage)

praktische Anwendung der PSAgA (Allgemeines)

praktische Übung zur Feststellung von Mängeln anhand von Demonstrationsobjekten

praktische Prüfung und schriftliche Verständniskontrolle (Test)

Abschluss mit Zertifikat – nur nach positiv bestandener Prüfung

Lt. DGUV 312-906 gilt für die Aufrechterhaltung der Qualifikation als sachkundige Person Folgendes:
Zur Aufrechterhaltung ihrer Qualifikation und im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht hat die sachkundige Person fortlaufend ihr Wissen dem Stand der Technik anzupassen, dies kann zB erfolgen durch: regelmäßige Tätigkeit als sachkundige Person, Teilnahme an Kursen von Herstellern oder Fachverbänden, Teilnahme an geeigneten Fachveranstaltungen und Messen, Ausbilder- und Trainertätigkeit im jeweiligen Teilbereich.

Wir, Fa. Teufelberger Seil Ges.mbH, empfehlen eine Auffrischung mindestens alle 2 Jahre!

Seilzugangs- und Positionierungsverfahren nach FISAT® - 5 Tage

Das anerkannte Arbeitsverfahren der Seilzugangs- und Positionierungstechnik ist überaus flexibel und findet in der Praxis in diversen Arbeitsbereichen Anwendung. So werden z.B. Handwerker, Techniker, Monteure und Gebäudereiniger, aber auch Ingenieure und Sachverständige die Flexibilität und Effizienz des seilunterstützten Höhenzugangs für ihre Aufgaben zu schätzen wissen. Auch aus dem Bereich der Windkraftanlagen/Rotorblattservice ist dieses Arbeitsverfahren heute nicht mehr wegzudenken.

Level 1 – Grundausbildung Höhenarbeiter

Der Grundkurs "SZP Level 1" vermittelt angehenden Höhenarbeitern in Theorie und Praxis alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um das vertikale Standardarbeitsverfahren sicher anwenden zu können. Ein wichtiger Ausbildungsschwerpunkt dabei ist auch die Vermittlung von Rettungstechniken im vertikalen Seilzugang. Für eine Teilnahme am Lehrgang SZP Level 1 sind keine Klettervorkenntnisse erforderlich, beachten Sie jedoch bitte die beschriebenen Voraussetzungen.

SZP Level 1: Kursinhalte und Schwerpunkte

- gesetzliche Bestimmungen, wichtige Regelwerke und Vorschriften
- Material- und Knotenkunde
- Grundkenntnisse der möglichen Ankerpunkte, künstliche Anker und Befestigungen
- Kenntnisse in der Verwendung von Seilschutz
- Sturzphysik und Sicherungstechnik, medizinische Aspekte
- Auf- und Abstieg mit Abseilgerät, Aufstieg mit Seilklemmen
- Wechsel Aufstieg zum Abseilen und umgekehrt
- Umstieg von einer Seilstrecke auf eine andere
- Abseilen und Aufstieg mit Behelfsmethoden
- Standardrettungstechniken
(Rettung nach unten aus Sicherungsgerät mit aufgerissenem Falldämpfer/aus Bruststeigklemme)
- sichere Anwendung von und Rettung aus PSA gegen Absturz

Kursumfang und FISAT-Zertifikat

- der Kurs dauert 5 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung;
international anerkannte Ausbildung und Zertifizierung nach Prüfungsordnung des Fach- und Interessenverbandes für seilunterstützte Arbeitstechniken e.V.– FISAT

Kursvoraussetzungen für den Höhenarbeiter-Grundkurs Level 1

- Mindestalter 18 Jahre
- medizinische Selbstauskunft
- 16 Std. Erste Hilfe Lehrgang (nicht älter als 5 Jahre)

Level 2 – Aufbaukurs Höhenarbeiter

Nach dem Grundkurs Level 1 werden im Aufbaukurs für Seilzugangs- und Positionierungstechnik (SZP Level 2) schwerpunktmäßig horizontale Zugangstechniken erlernt. Darüber hinaus werden die im Level 1 erworbenen Fähigkeiten in vertikalen Zugangstechniken erweitert und mit Horizontaltechniken kombiniert. Komplexe Rettungstechniken, erweiterte Knotenkunde, Baustellenabsicherung sowie die richtige Auswahl und Installation von Ankerpunkten sind weitere wichtige Kursinhalte. Der Kurs SZP Level 2 kann direkt im Anschluss an das Level 1 absolviert werden. Nach bestandener Prüfung ist der Anwender in der Lage, einen großen Teil von Seilzugangs- und Positionierungstechniken flexibel einzusetzen.

SZP Level 2: Kursinhalte und Schwerpunkte

- Grundkenntnisse über Gefährdungsermittlungen, Belehrungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und Baustellensicherung
- Handlungskompetenz bei Unfällen und anderen unvorhergesehenen Ereignissen
- erweiterte Material- und Knotenkunde
- Ankerpunkte und erweiterte Anschlagstechniken, auch transportable Anker und Befestigungen
- Sturzphysik und Sicherungstechnik, medizinische Aspekte
- Auf- und Abstiegstechniken, auch mit Behelfsausrüstung und über Umstiegstellen
- horizontale Fortbewegung in allen Varianten
- Positionierungstechniken
- Umstieg von einer Seilstrecke auf eine andere
- erweiterte Rettungstechniken
(Rettung nach oben, aktive und passive Rettung aus horizontalen Seilstrecken/Struktur)
- Streckeneinbau
- Grundkenntnisse über Flaschenzugsysteme
- sichere Anwendung von PSA gegen Absturz

Kursumfang und FISAT-Zertifikat

- der Kurs dauert 5 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung;
international anerkannte Ausbildung und Zertifizierung nach Prüfungsordnung des Fach- und Interessenverbandes für seilunterstützte Arbeitstechniken e.V.– FISAT

Kursvoraussetzungen für den Höhenarbeiter Level 2

- Mindestalter 18 Jahre
- medizinische Selbstauskunft
- 16 Std. Erste Hilfe Lehrgang (nicht älter als 5 Jahre)

Level 3 – Aufsichtsführender Höhenarbeiter

Der Aufbaulehrgang für Aufsichtsführende Höhenarbeiter richtet sich an erfahrene Industriekletterer, welche in einer Firma Führungsaufgaben/Bauleitung übernehmen sollen oder selbst Unternehmer sind und sich mit der Planung und Durchführung von SZP-Baustellen befassen. Aufsichtsführende Höhenarbeiter sind stark gefragte Fachleute! Mit Inkrafttreten der neuen „Technischen Regel für Betriebssicherheit“ (TRBS, 2121 Teil 3) im September 2009 wurde das Arbeitsverfahren der Seilzugangs- und Positionierungstechnik SZP auf eine Stufe mit herkömmlichen Sicherungsmaßnahmen, wie zB Gerüsten gestellt. Unternehmer haben jetzt also die Wahl, ob sie für ihr Projekt kostenintensive Großtechnik stellen oder aber ein deutlich flexibleres und wirtschaftlicheres Höhenarbeiterteam zur Auftragsbefreiung einsetzen. Die TRBS stellt aber auch klar, dass die SZP nur von "geeigneten beauftragten Beschäftigten" (Fisat SZP Level 1 oder 2) unter Aufsicht eines "geeigneten beauftragten Aufsichtsführenden" (Fisat SZP Level 3) angewendet werden darf. Neben der "Überwachung" ist der Aufsichtsführende Höhenarbeiter auch für die Planung, sowie die vorschriftsmäßige Durchführung der Arbeiten verantwortlich. Theoretische Kursschwerpunkte sind zB Rechtsgrundlagen und Unternehmerpflichten. Komplexe Zugangs- und Rettungstechniken bestimmen den praktischen Teil der Ausbildung.

SZP Level 3: Kursinhalte und Schwerpunkte

- Rechtsgrundlagen und Vorschriften für Arbeiten in Höhen und absturzgefährdeten Bereichen
- Baustellenvorbereitung und Einsatzplanung
- Anforderungen an den Betrieb einer Baustelle mit seilunterstützten Arbeitsverfahren bzw. die Aufsichtsführung
- Erstellen von qualifizierten Gefährdungsermittlungen, Betriebsanweisungen und Belehrungen
- detaillierte Kenntnisse über Material und Ausrüstung, insbesondere auch von Zubehör und eingesetztem Hilfsgerät
- umfassende Knotenkunde
- Beurteilung von Ankerpunkten und der notwendigen Anschlagstechniken, Kenntnisse über transportable Anker und Befestigungen
- Sturzphysik und Sicherungstechnik, medizinische Aspekte
- komplexe Rettungstechniken (Rettung nach unten, Rettung nach oben, Rettung aus unwegsamen Konstruktionen, Rettung über Umstiegstellen/Seilverlängerungen, Rettung aus Seilbahnsystemen)
- Rettungsplanung und Umsetzung vor Ort
- erweiterte Kenntnisse zu Flaschenzugsystemen
- Fremdsicherung, Vorstiegstechniken
- sichere Anwendung von PSA gegen Absturz

Kursvoraussetzungen für die Ausbildung zum Aufsichtsführenden Höhenarbeiter

- Mindestalter 18 Jahre
- medizinische Selbstauskunft
- 16 Std. Erste Hilfe Lehrgang (nicht älter als 5 Jahre)
- 250 Arbeitstage nachgewiesen



TEUFELBERGER Seil Ges.m.b.H.
Böhmerwaldstrasse 20
4600 Wels, Austria

Telefon: +43 (0) 7242 615-0
Fax: +43 (0) 7242 605-01
wirerope@teufelberger.com
www.teufelberger.com

Cover photo: © Ralph Fischbacher